

Betreff: Newsletter gemeinschaftliches Bauen und Wohnen/April 2012

Von: Robert Temel <robert.temel@silverserver.at>

Datum: 11.04.2012 20:23

An: Robert Temel <robert.temel@silverserver.at>

Immobilien dem Markt entziehen in Österreich | Baugemeinschaften: Sozial oder nicht?

GEMEINSAM BAUEN WOHNEN
INITIATIVE FÜR GEMEINSCHAFTLICHES BAUEN UND WOHNEN



Newsletter

Immobilien dem Markt entziehen in Österreich

EINLADUNG

Das Mietshäuser-Syndikat läuft als bewährtes Modell erfolgreich seit 20 Jahren in Deutschland. Es nimmt Wohnraum aus dem spekulativen Immobilienmarkt und ermöglicht gutes Wohnen mit wenig Eigenkapital zu leistbaren Mieten und die Mitglieder stärken sich gegenseitig.

Genaueres unter www.syndikat.org.

Die Lage am österreichischen Wohnungsmarkt ist ähnlich, die Grundbedürfnisse sind gleich, der rechtliche Rahmen muss angepasst werden. Daher macht es Sinn, über die konkrete Gründung eines Syndikats in Österreich ernsthaft zu reden.

Wen aller das interessiert,
wer aller mitarbeiten möchte,
wer sein/ihr Wohnprojekt auf diesem bewährten Modell aufbauen will,
der/die sind herzlich eingeladen mitzureden.

Wann: Am **19. April, gegen 18 Uhr,**

wo: in **Wien**, wo genau hängt von der Zahl der TeilnehmerInnen ab,

daher bitte um Anmeldung auf

<http://www.doodle.com/rgnsimu3gnrsv6q7>

bis 15.4.12, damit wir die passende Raumgröße organisieren können.

...und schickt die Einladung bitte an alle **weiter**, die das interessieren könnte.

hg

Fritz Oettl

Initiator

Oettl@pos-architecture.com

Baugemeinschaften: Sozial oder nicht?

Auf der Website der Stadtforschungszeitschrift *dérive* findet sich eine Reaktion des Initiativen-Vorstandsmitglieds Ernst Gruber auf das letzte Heft zum Thema Wohnen, in dem das Prinzip Baugemeinschaft kontrovers diskutiert wurde. Der Artikel findet sich unter www.derive.at.

Newsletter-Archiv

Die mittlerweile etwa 30 Newsletter, die seit Juli 2009 versendet wurden, sind als PDFs im Newsletter-Archiv der Initiative zugänglich: gemeinsam-bauen-wohnen.org/die-initiative/newsletter-archiv.

Beste Grüße

Robert Temel für den Vorstand
der Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte, bitten wir um Weiterleitung dieser e-Mail – und eventuell um Bekanntgabe einer e-Mail-Adresse an uns, die wir in unseren Verteiler zum Thema aufnehmen können.

Wenn Sie keine e-Mails zu diesem Thema mehr von uns bekommen wollen, bitten wir um kurze Rückmeldung.